

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium  
Jahrgangsstufe 6**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Nr. 1: Wir fragen nach Gott-Gottesvorstellungen im Lebenslauf	<b>Inhaltsfeld 1:</b> Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	ca. 9-12 Stunden
<b>Kompetenzen</b>		
<p style="text-align: center;"><b>Wahrnehmungskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> legen mit eigenen Worten subjektive Gottesvorstellungen dar.</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben und deren Anlässe bei sich und anderen.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Deutungskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> unterscheiden eine Grundhaltung des Glaubens an Gott als Vertrauen von sich lebensgeschichtlich verändernden Vorstellungen von Gott.</li> <li><input type="checkbox"/> ordnen unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie mit biblischen Aussagen über Gott.</li> </ul>	
<p style="text-align: center;"><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> setzen sich in Ansätzen mit Veränderungen des Gottesbildes im Lebenslauf bei sich und anderen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu.</li> <li><input type="checkbox"/> entwickeln Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott.</li> <li><input type="checkbox"/> setzen sich respektvoll mit Gottesvorstellungen anderer auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> respektvoller Umgang mit anderen Glaubensvorstellungen</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existentiellen Erfahrungen und entwickeln Perspektiven für eine eigene Haltung dazu</li> <li>• begegnen im Dialog Vorstellungen von Gott, den Ausdrucksformen und Lebensregeln anderer Religionen respektvoll und interessiert</li> </ul>	
<p><b>Inhaltliche Aspekte</b></p>	<p><b>Methodenkompetenz</b></p>	<p><b>Fächerübergreifende Aspekte</b></p>
<p>Glaubenserfahrungen, Glaubenszeugnisse (vielfältige Stimmen „zu Wort“ kommen lassen“), Gottesvorstellungen, Wandel der Gottesvorstellungen im Lebenslauf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• finden zielgerichtet Texte in der Bibel zum Thema „Gott“, identifizieren und beschreiben methodisch geleitet religiöse Inhalte in künstlerischen Darstellungen</li> </ul>	<p>Kunst (bildliche Darstellung Gottes)</p>

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium  
Jahrgangsstufe 6**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Nr. 2: Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag	<b>Inhaltsfeld 5:</b> Religionen und Weltanschauungen im Dialog	ca. 16-20 Stunden
<b>Kompetenzen</b>		
<b>Wahrnehmungskompetenz</b>	<b>Deutungskompetenz</b>	
<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>	
<b>Inhaltliche Aspekte</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Fächerübergreifende Aspekte</b>
Abraham als zentrale verbindende Person der abrahamitischen Religionen, Grundzüge von Christentum- Judentum- Islam, Kernaussagen über den Glauben an Gott in diesen Religionen, Bedeutung der heiligen Stadt Jerusalem, Konsequenzen für den Alltag	- identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache	Erdkunde (Geographische Lage Israels/Jeruselems)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium  
Jahrgangsstufe 6**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Nr. 3: Evangelisch / Katholisch- Kirche in konfessioneller Vielfalt	<b>Inhaltsfeld 4:</b> Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	ca. 9-12 Stunden
<b>Kompetenzen</b>		
<b>Wahrnehmungskompetenz</b>	<b>Deutungskompetenz</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis</li> <li><input type="checkbox"/> identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> vergleichen die evangelische und die katholische Kirche hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihres Schrift- und Selbstverständnisses sowie ihrer Praxis</li> <li><input type="checkbox"/> deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft.</li> </ul>	
<b>Urteilskompetenz</b>	<b>Handlungskompetenz</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> vergleichen und bewerten eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer</li> <li><input type="checkbox"/> setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird, und beziehen Stellung dazu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ordnen religiöse Ausdrucksformen der jeweiligen Konfession zu und beschreiben ihre Funktion für den Glauben</li> <li><input type="checkbox"/> vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in religiösen Praktiken unterschiedlicher Konfessionen und stellen diese dar</li> </ul>	
<b>Inhaltliche Aspekte</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Fächerübergreifende Aspekte</b>
Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Konfessionen	Deutung von Symbolen und Gegenständen	Geschichte (Reformation, Bauernkriege) Kunst (Heiligenbilder, Altarbilder)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium  
Jahrgangsstufe 6**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Nr. 4: Propheten damals und heute - Zukunftsgewissheit und Gegenwartskritik	<b>Inhaltsfeld 3:</b> Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	ca. 9-12 Stunden
<b>Kompetenzen</b>		
<p style="text-align: center;"><b>Wahrnehmungskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> identifizieren prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen</li> <li><input type="checkbox"/> beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Deutungskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> deuten prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes</li> <li><input type="checkbox"/> vergleichen gegenwärtige Personen und Aktionen mit biblischer Prophetie</li> </ul>	
<p style="text-align: center;"><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> überprüfen an Beispielen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen</li> <li><input type="checkbox"/>setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/>Engagement für soziale Projekte (Avicres, Brot für die Welt, Misereor etc.)</li> <li>- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existentiellen Erfahrungen und entwickeln Perspektiven für eine eigene Haltung dazu</li> </ul>	
<p><b>Inhaltliche Aspekte</b></p>	<p><b>Methodenkompetenz</b></p>	<p><b>Fächerübergreifende Aspekte</b></p>
<p>Am Beispiel von z.B. : Amos, Jeremia, Elia, ..., Nathan das Bewusstsein für soziale Ungerechtigkeiten schärfen und auf der Grundlage zeitgenössischer biographische Lebensentwürfe (z.B. Mutter Theresa, Ärzte ohne Grenzen, Martin Luther King, Albert Schweitzer, ...) Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> benennen die unterschiedlichen kommunikativen Absichten, die formal verschiedenen biblischen Texten (u.a. Psalm, Erzählung, Erzählung, Bekenntnis, Rechtstext)</li> </ul>	